



Interpellation ~~Motion~~ EVP-GLP-Mitte-Fraktion:
Schutzräume und Schutzanlagen in Köniz

Nach dem Fall der Sowjetunion im Jahr 1991 schien ein Krieg in Westeuropa undenkbar, und das Thema Schutzräume geriet in den Hintergrund – bis zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

Mit diesem Konflikt hat sich die Sicherheitslage für die Schweiz und ihre Bevölkerung grundlegend geändert. Kriegerische Auseinandersetzungen sind in naher Zukunft auch in Westeuropa wieder denkbar, und die Schweiz kann trotz ihrer Neutralität betroffen sein. In modernen Kriegen wird die Zivilbevölkerung oft tangiert und sogar zum Hauptangriffsziel, trotz Völkerrecht. Daher ist sie auf genügend funktionstüchtige Schutzräume angewiesen.

Im Kanton Bern sind die Gemeinden für die Zuweisung der Schutzplätze zuständig. Sie müssen die Zuweisungsplanung innerhalb von drei Monaten erstellen können, sie aber nicht ständig bereithalten. Die Zuweisungsplanung wird bei Bedarf aufgrund der sicherheitspolitischen Lage beispielsweise durch Aushänge oder postalischen Versand bekannt gegeben.¹ Der Interpellant geht davon aus, dass der Gemeinderat die nötigen Vorkehrungen getroffen hat.

Im Jahr 2022 schloss die Gemeinde Köniz die alle zehn Jahre durchzuführende Schutzraumkontrolle ab. Dabei wurde eine Schutzplatzquote von 104 Prozent festgestellt, bei einer angestrebten Quote von mindestens 120 Prozent.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten.

1. Generell
 - 1.1. Wie viele Schutzplätze stehen in der Gemeinde Köniz pro Schutzraumkategorie (A, B, C²) aufgeschlüsselt nach gemeindeeigenen und privaten Schutzräumen zur Verfügung?
 - 1.2. Wie will Köniz die angestrebte Schutzplatzquote von 120 Prozent erreichen und in welchem Zeitraum?
 - 1.3. Wie und wann informiert der Gemeinderat die Bevölkerung über den Stand, seine Pläne und den Fortschritt zur Thematik der Schutzräume und Schutzanlagen in Köniz?
2. Private Schutzräume
 - 2.1. Wie wurde anlässlich der Schutzraumkontrollen der bauliche Zustand der Schutzräume beurteilt?
 - 2.2. Wie wird sichergestellt, dass einsatzrelevante Mängel zeitnah behoben werden?
3. Schutzräume und Schutzanlagen der Gemeinde
 - 3.1. Wie ist deren baulicher Zustand?
 - 3.2. Sollten die gemeindeeigenen Schutzräume und Schutzanlagen sanierungsbedürftig sein: Bis wann sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen?
4. Finanzen

Sind die Gelder für die Erhöhung der Schutzplatzquote und für allfällige Sanierungen gemeindeeigener Schutzräume und Schutzanlagen in der Finanzplanung der Gemeinde eingestellt?
5. Schutzbauten für den Kulturgüterschutz

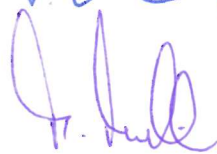
Verfügt die Gemeinde Köniz über quantitativ und qualitativ ausreichende Schutzbauten zum Schutz von Kulturgütern?

Juni 2025, Roland Akeret, Sladjan Petrovic


¹ <https://www.bsm.sid.be.ch/de/start/themen/schutzbauten/zuweisungsplanung.html>

² <https://www.bsm.sid.be.ch/de/start/themen/schutzbauten/schutzraumkontrolle.html>

 Peter Hase ~~Dreht~~

 J. Rothert Casinus wdt


C. Moscher h d


J. Hertenstein

T. Edel

